

Kleine Anfrage

der Abg. Beate Fauser FDP/DVP

und

Antwort

des Finanzministeriums

**Verkauf forstlicher Liegenschaften
Kreis Calw/Pforzheim/Enzkreis**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele der von der Firma GEOTEAM übernommenen staatlichen Forstliegenschaften wurden inzwischen weiterverkauft?
2. Wie viele dieser Liegenschaften wurden mit der Begründung Eigenbedarf gekündigt?
3. Welche Preise konnte die Firma GEOTEAM beim Verkauf der Liegenschaften erzielen?
4. Wurden Ausgleichsbeträge an das Finanzministerium, wie in den Verträgen vereinbart, abgeführt?

02. 09. 2009

Fauser FDP/DVP

Antwort

Mit Schreiben vom 23. September 2009 Nr. 4 – 332/1 beantwortet das Finanzministerium in Abstimmung mit dem Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele der von der Firma GEOTEAM übernommenen staatlichen Forstliegenschaften wurden inzwischen weiterverkauft?

Zu 1.:

In Pforzheim wurden in den Jahren 2004 und 2005 an die Firma GEOTEAM Ingenieur GmbH zwei Liegenschaften verkauft. Dabei handelt es sich zum einen um ein ehemaliges Revierleitergebäude und zum anderen um sechs Doppelwohngebäude bzw. ehemalige Waldarbeiterhäuser. Laut dem eingeholten Auszug aus dem Grundbuch wurde davon die Liegenschaft mit den Doppelwohngebäuden zwischenzeitlich von GEOTEAM weiterverkauft.

In Calw-Stammheim wurde im Jahr 2008 eine Liegenschaft mit zwei Doppelwohngebäuden an die Firma GEOTEAM verkauft. Nach Grundstücksteilung wurden von GEOTEAM alle vier Wohneinheiten weiterverkauft.

2. Wie viele dieser Liegenschaften wurden mit der Begründung Eigenbedarf gekündigt?

Zu 2.:

Nach Anfrage bei der Firma GEOTEAM wurde zu zwei Wohnungen in den Doppelwohngebäuden in Pforzheim eine Eigenbedarfs- bzw. Betriebsbedarfskündigung durch die Erwerberseite ausgesprochen und in beiden Fällen später wieder zurückgenommen. Zwischenzeitlich wurden beides Mal Mietaufhebungsverträge geschlossen.

In Calw-Stammheim wurden keine Mietverträge vom Erwerber gekündigt.

3. Welche Preise konnte die Firma GEOTEAM beim Verkauf der Liegenschaften erzielen?

Zu 3.:

Zu dem Fall in Pforzheim entziehen sich die Weiterverkaufspreise der Kenntnis des Landes. Eine Auskunft wurde auf Nachfrage des Landes mit Hinweis auf den fehlenden Auskunftsanspruch des Landes und auf das zwischen GEOTEAM und seinem Käufer bestehende vertragliche Vertrauensverhältnis abgelehnt.

In Calw-Stammheim wird die Firma GEOTEAM nach Abschluss der dort durchgeführten Entwicklungsmaßnahme deren Aufwand und Ertrag offen legen und beziffern. Der beim Weiterverkauf erzielte Nettoertrag wird zwischen dem Land und GEOTEAM vereinbarungsgemäß aufgeteilt.

4. Wurden Ausgleichsbeträge an das Finanzministerium, wie in den Verträgen vereinbart, abgeführt?

Zu 4.:

In den Kaufverträgen zu den Liegenschaften in Pforzheim besteht eine vertragliche Nachzahlungsklausel für den Fall der bauplanungsrechtlichen Aufwertung der Liegenschaft. Der Nachzahlungsfall wird entsprechend überwacht.

Zu Calw-Stammheim vergleiche Nr. 3.

Stächele
Finanzminister